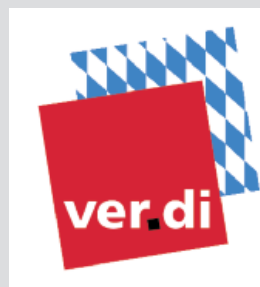




Bildungsprogramm 2018

gewerkschaftspolitische Bildung
ver.di Landesbezirk Bayern



Impressum

ver.di Landesbezirk Bayern
Schwanthalerstraße 64
80336 München

Telefon: 089 59977 2401
Telefax: 089 59977 2299
Mail: ursula.stoeger@verdi.de
Internet: www.bayern.verdi.de

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.
Schwanthalerstraße 64
80336 München

Telefon: 089 59977 3333
Telefax: 089 59977 3099
Mail: sekretariat@verdi-bw-bayern.de
Internet: www.verdi-bw-bayern.de

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist zertifiziert
nach dem Qualitätsstandard BQM.



Vorwort

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

ich freue mich sehr, euch unser neues gewerkschaftspolitisches Seminarprogramm 2018 vorstellen zu können.

Eine wichtige Grundlage für gute und aktive gewerkschaftliche Arbeit in den Betrieben und Dienststellen ist Bildung. Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir die Handlungsfähigkeit der Kolleginnen und Kollegen stärken.

Wir bieten wieder eine Reihe von Seminaren für aktive Gewerkschaftsmitglieder wie auch für neue Mitglieder an, die ver.di besser kennen lernen wollen und Interesse haben sich zu engagieren, wie z.B.: unsere Seminare zur Tarifpolitik, zur Arbeitszeit und für Vertrauensleute oder unser Kampagnenseminar. Daneben haben wir auch Angebote zu wichtigen gewerkschaftlichen Spezialthemen, etwa zum Thema "Rassismus" oder unser Internationalismusseminar zum Thema "Afrika". Wir bieten jährlich wiederkehrende Themen an, wie unser Seminar zur Geschichte der Arbeiter_innenbewegung oder zur Wirtschafts- oder Sozialpolitik, haben aber auch ganz neue Seminare zu den Themen „Fake-News und die Folgen“ oder „Nachhaltigkeit“ im Programm. Ein Blick ins Programm lohnt sich immer!

Mit unserer Bildungsarbeit verfolgen wir folgende Ziele und Prinzipien:

- Mitglieder und beteiligungsorientierte Methoden und solidarisches Lernen
- Aufbau und Stärkung der betrieblichen Gewerkschaftsstrukturen
- Neue Mitglieder gewinnen und alte halten
- Selbstaktivierung statt Stellvertreterpolitik
- Stärkung des Kollektivbewusstseins und der Durchsetzungsfähigkeit

Die Seminare in diesem Programm werden von ver.di Bayern in Kooperation mit dem ver.di Bildungswerk Bayern e.V. durchgeführt.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Suche nach einem geeigneten Seminar für euch und eure Kolleg_innen und hoffen, wir haben euch ein bisschen neugierig gemacht.

Bildung ist der erste Schritt zur Veränderung – Mitmachen lohnt sich immer!

Linda Schneider
stellv. Landesbezirksleiterin
ver.di Bayern

Allgemeine Hinweise zu unseren Seminaren

Anmeldung/Einladung:

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich über Eure/n Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe und bedürfen einer Genehmigung. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt.

Bitte benutzt hierfür das in diesem Programm zu findende Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden dann an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. weitergeleitet und sind damit verbindlich.

Andere Anmeldungen können erst bei Nichtauslastung des Seminars berücksichtigt werden. Auch Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt.

Seminarorte:

Für unsere Seminare stehen uns das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg und das Hotel Goldener Stern in Muggendorf zur Verfügung.

Seminarkosten:

Die Kosten für die Seminare sowie für Unterkunft und Verpflegung werden für ver.di Mitglieder aus dem Bildungsetat des Landesbezirkes Bayern finanziert.

Wichtiger Hinweis für Kolleg_innen aus anderen Landesbezirken und Gewerkschaften:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen. Für Nicht-Mitglieder entstehen Seminarkosten von € 269,50 (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

Abweichende Kosten entstehen für das Kooperationsseminar mit dem ver.di Haus

Brannenburg. Zu finden auf Seite 22. Die Kosten für dieses Seminar betragen € 189,00.

Die Anmeldungen werden direkt an das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg gesendet.

Allgemeine Hinweise zu unseren Seminaren

Reisekosten:

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschalisiert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von € 0,20 pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, höchstens jedoch € 135,00.

Kinderbetreuung:

Für Kollegen_innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich nur bei den Seminaren im ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich.

Das Mitbringen von älteren Kindern ist auch ohne Betreuungsanforderung im Einzelfall möglich. In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.

Inhaltsverzeichnis

Internationales

Zerstörte Hoffnungen - Afrikas internationale Abhängigkeiten und Verpflichtungen 7

Umwelt und Nachhaltigkeit

Zauberwort Nachhaltigkeit - Wie wollen wir in Zukunft Arbeiten und Leben? 9

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Über den Tellerrand geschaut - Sozialpolitik anderer Länder 11

Wirtschaftspolitik der Zukunft -

Welche Wirtschaftspolitik braucht Deutschland und Europa? 12

“Ne ganz normale fünfzig Stunden Woche...” (Max Giesinger) - Zukunft Arbeitszeit 13

Neue Medien

Wahrheit oder Lüge - Fake-News und die Folgen 15

Gesellschaft

Rassismus - Wer schweigt scheint zuzustimmen 17

“Vorwärts und nicht vergessen” - Streiflichter durch die Geschichte der

Arbeiter_innenbewegung von 1848 bis zur Gegenwart 18

Gewerkschaft

ver.di aktiv im Betrieb - Seminar für Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktive 21

Tarifverträge fallen nicht vom Himmel! 22

Vom Konflikt zur Kampagne: Schritt für Schritt stärker werden 23

Anmeldeformular 24

Anmeldeformular Kooperationsseminar Brannenburg. 27

Beitrittsformular 29



Internationales

Völker und Länder kennenlernen und verstehen.



Zerstörte Hoffnungen - Afrikas internationale Abhängigkeiten und Verpflichtungen

Die Wirtschaftsweise der entwickelten kapitalistischen Staaten hat nicht nur Auswirkungen auf die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in diesen Ländern, sondern auch auf das Leben der Menschen in den Entwicklungsländern. Unfairer Freihandel, Rohstoffhandel, von dem internationale Konzerne, jedoch nicht die Einwohner_innen der jeweiligen Länder profitieren und Landraub sowie die überwiegend von den Industriestaaten verursachten Umweltzerstörungen vernichten die Lebensgrundlagen der Bewohner_innen der Entwicklungsländer. Die Folgen sind Hunger, Krankheiten und Armut. Diktatorische Regime, Kriege und Verfolgung in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas verschlechtern die Lebensbedingen zusätzlich. Wir wollen uns in diesem Seminar mit dem Kontinent Afrika, den Lebensbedingungen der Menschen in den afrikanischen Ländern und den Ursachen für ihre Probleme und schlechten Lebensbedingungen befassen. Dabei richten wir den Blick auch auf die historische Entwicklung des Kontinents und insbesondere die Verantwortung der reichen Industrieländer für die aktuellen Probleme.

Themen im Seminar:

- Zum geopolitischen Begriff Afrika
- Sklaverei und Despotismus
- Revolution und Konterrevolution in afrikanischen Ländern
- Rohstoffe, Freihandelsabkommen, internationale Abhängigkeiten und Verflechtungen
- Elend, Armut und Reichtum
- Positive Projekte

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

29.06. - 01.07.2018 / Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer: 18/30/375

Umwelt und Nachhaltigkeit

Mein Beitrag für eine bessere Welt!



Zauberwort Nachhaltigkeit - Wie wollen wir in Zukunft Arbeiten und Leben?

„Wenn wir keinen Planeten mehr haben, geht es der Wirtschaft nicht gut.“ (Al Gore)

In diesem Seminar wollen wir nicht nur über Nachhaltigkeit reden, sondern vor allem gemeinsam erarbeiten, wie wir nachhaltig in unserem eigenen Leben agieren können.

Doch was bedeutet Nachhaltigkeit und woher kommt sie?

Dabei fangen wir ganz persönlich in unserer eigenen Küche an. Auch Mobilitätskonzepte, Ideen für den öffentlichen Raum (u.a. City Trees) und unseren Arbeitsplatz werden wir betrachten und diskutieren. Zum Schluss wird es auch darum gehen, was Al Gore meint, wenn er von Nachhaltigkeit spricht.

Themen im Seminar:

- Nachhaltigkeit als Schlagwort
- Upcycling & Recycling
- Carsharing & E-Mobilität
- City Trees & öffentlicher Raum
- Arbeitsmarktkonzepte
- Nachhaltigkeit als politisches Konzept

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

09.11. - 11.11.2018 / Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer: 18/30/379

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Anspruch und Wirklichkeit in
Einklang bringen.



Über den Tellerrand geschaut - Sozialpolitik anderer Länder

In den vergangenen Jahren haben soziale Ungleichheit und Armut stark zugenommen. Negativ betroffen sind nicht nur Teilzeitarbeiter_innen, Mini-Jobber_innen, Renter_innen sondern insbesondere auch Alleinerziehende und viele Kinder. Selbst viele Arbeitnehmer_innen, die Vollzeit beschäftigt sind, haben Schwierigkeiten, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Die soziale Ungleichheit ist jedoch nicht nur eine Belastung für die Betroffenen, sondern bedroht auch unsere demokratische Gesellschaft. Aus all diesen Gründen müssen wir uns Gedanken über die Zukunft der Sozialpolitik machen. Bedingungsloses Grundeinkommen, Bürgerversicherung und Grundrente sind nur einige Möglichkeiten, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Dabei hilft vielleicht ein Blick in andere Länder, um die Sozialsysteme vergleichen zu können. Wo liegen die Vorteile und Nachteile der Systeme? Warum ist es so schwierig in Deutschland, neue Wege zu gehen?

Themen im Seminar:

- Aufbau, Struktur und Prinzipien unseres Sozialstaats
- Wo liegen die Probleme unserer (erwerbsarbeitszentrierten) Sozialpolitik?
- Aufgaben und Ziele der Sozialpolitik und Lobbyismus
- Was können wir von anderen Ländern, z.B. Österreich oder den skandinavischen Ländern lernen?
- Wie kann eine gerechte Sozialpolitik aussehen und wie kann sie umgesetzt werden?

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

08.06. - 10.06.2018 / Muggendorf

Veranstaltungsort: Hotel Goldener Stern

Veranstaltungsnummer: 18/24/374

Wirtschaftspolitik der Zukunft - Welche Wirtschaftspolitik braucht Deutschland und Europa?

Zur derzeitigen Sparpolitik gibt es keine Alternative. Dies behaupten zumindest führende Wirtschaftspolitiker in Deutschland und Europa. Stimmt dies wirklich? Müssen wir es akzeptieren, dass immer mehr Menschen in Deutschland und Europa von Armut und Arbeitslosigkeit betroffen sind, um unseren Wohlstand aufrecht zu erhalten? Ist unsere Wirtschaftspolitik folgenlos für die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in anderen Ländern der Erde?

Durch den zunehmenden Druck der Aktionäre auf die Rendite der Aktien steigt auch der Arbeitsdruck immer weiter an, während die Rechte der Beschäftigten zunehmend unter den Hammer geraten. Sollten wir uns angesichts dieser negativen Entwicklungen nicht Gedanken über neue Wege einer demokratischeren und faireren Wirtschaftspolitik machen. Schließlich sollen von der Wirtschaft auch die Arbeitnehmer_innen profitieren und nicht nur die Unternehmen? Ist unsere Wirtschaftspolitik also wirklich alternativlos?

Themen im Seminar:

- Wie sieht es mit dem Interessensgegensatz zwischen Kapital und Arbeit aus?
- Welche Wirtschaftspolitik verfolgt Deutschland und die EU? Wer profitiert davon und wer sind die Leidtragenden?
- Welche Auswirkungen hat dies auf die Beschäftigten in Europa und die Weltwirtschaft?
- Wie kann eine Wirtschaftspolitik, die sozialer Ungleichheit und Armut entgegenwirkt, aussehen?
- Welche Ziele soll die Wirtschaftspolitik verfolgen?

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

20.07. - 22.07.2018 / Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer: 18/30/376

“Ne ganz normale fünfzig Stunden Woche...” (Max Giesinger) - Zukunft Arbeitszeit

Der Kampf um kürzere Arbeitszeiten ist seit der Industrialisierung eines der wichtigsten Ziele der Arbeiter_innenbewegung. Die Länge des Arbeitstages hat unmittelbare Auswirkungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen. Während bis Mitte der 1980er Jahre die kollektive Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Zentrum der gewerkschaftlichen Tarifpolitik stand, geht es heute um Arbeitszeitflexibilisierung und um die Begrenzung von (unbezahlten) Überstunden. Durch Zeitkonten und Vertrauensarbeitszeit verlängern sich die Arbeitszeiten von vielen Beschäftigten durch die Hintertür wieder.

Die Frage der Arbeitszeit hat auch heute nichts an ihrer Aktualität eingebüßt. Was aber mit der Arbeitszeit zusammenhängt, häufig aber in der Diskussion vergessen wird, ist die Frage der steigenden Arbeitshetze und der Leistungsintensivierung. Wir wollen uns im Seminar damit beschäftigen, wie wir unsere Arbeitszeitwünsche mit gesunden Arbeitsbedingungen in Einklang bringen können. Wie schaffen wir es, die Arbeitszeit zu verkürzen und gleichzeitig den steigenden Leistungsdruck zu verhindern.

Themen im Seminar:

- Historische Entwicklung der Arbeitszeiten
- Wie werden Arbeitszeiten in Tarifverträgen geregelt und welche Arbeitszeitmodelle gibt es?
- Welche Arbeitszeiten wollen die Arbeitgeber?
- Welche Anforderungen an Arbeitszeit und gesunde Arbeit haben wir?
- Wie können wir die Arbeitszeiten verkürzen und eine weitere Leistungsintensivierung verhindern?
- Wie können wir die Kollege_innen in den Betrieben und Dienststellen überzeugen und wie können wir aktiv werden?

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder
(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

12.10. - 14.10.2018 / Muggendorf
Veranstaltungsort: Hotel Golender Stern
Veranstaltungsnummer: 18/24/378

Neue Medien

**Möglichkeiten nutzen und
Gefahren erkennen!**



Wahrheit oder Lüge - Fake-News und die Folgen

„Das Dumme an Zitaten aus dem Internet ist, dass man nie weiß, ob sie echt sind.“
Albert Einstein

Fake-News sind gezielte Falschmeldungen oder irrtümlich als Wahrheit verbreitete Meldungen, die vorwiegend im Internet bzw. den neuen sozialen Medien und sozialen Netzwerken verbreitet werden. Das Internet bietet ungeahnte Möglichkeiten, Falschmeldung zu verbreiten und seine Nutzer_innen in die Irre zu führen. Dies kann prinzipiell alle betreffen und auch gegen uns alle gerichtet werden. Die Folgen davon lassen sich oft kaum abschätzen und können gravierend sein. So nutzten rechte Gruppierungen Falschmeldungen über von Geflüchteten begangenen Verbrechen gezielt, um gegen sie zu hetzen.

Als Nutzer_innen des Internets und der neuen sozialen Medien werden wir tagtäglich mit Meldungen konfrontiert, neben richtigen auch mit falschen oder halbwahren Informationen. Mit den steigenden Informationsmöglichkeiten wird es auch immer schwieriger, den Wahrheitsgehalt von Informationen zu überprüfen oder diese richtig einzuordnen.

In diesem Seminar wollen wir uns mit diesen Fragen rund um's Internet und die sozialen Medien befassen.

Themen im Seminar:

- Warum verbreiten sich Fake-News so gut im Internet?
- Wie ist es möglich, richtige und wertvolle Informationen von den falschen zu filtern?
- Wie verhalten wir uns selbst in den sozialen Netzwerken?
- Wie wirksam sind Gegendarstellungen?
- Wie findet man vertrauenswürdige Quellen?
- Kann ich mich als Nutzer_in vor Fake-News schützen?

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder
(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

20.04. - 22.04.2018 / Brannenburg
Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum
Veranstaltungsnummer: 18/30/372

Gesellschaft

Ich bau mir meine Welt.



Rassismus - Wer schweigt, scheint zuzustimmen

Die Übergriffe auf Geflüchtete, die Brandanschläge auf Unterkünfte und rassistische Hetze in der Öffentlichkeit, in Betrieben und Dienststellen oder an Stammtischen zeigen: Rassismus ist längst kein Randphänomen mehr, das wir ignorieren können. Es ist auch keine verständliche Reaktion besorgter Bürger_innen, sondern es ist eine reaktionäre und äußerst gefährliche Ideologie, die uns alle betrifft. Rassismus ist jedoch kein neues Phänomen, dass erst mit dem Erstarken der rechtspopulistischen Parteien aufgekommen ist. Allerdings hat in der jüngsten Vergangenheit die Zustimmung zu rechtspopulistischen Parteien und Bewegungen zugenommen. Dies zeigen die Wahlergebnisse in Deutschland und Europa und die Demonstrationen von PEGIDA.

Rechtspopulistische Parteien geben vermeintlich sinnvolle Antworten auf die Ängste und Sorgen der Menschen. Dabei suchen sie nach geeigneten Sündenböcken, denen die Schuld für die realen Probleme der Menschen in die Schuhe geschoben wird. In den letzten Jahren haben diese Rolle die Geflüchteten eingenommen. Hierbei können rechtspopulistische Parteien an rassistischen Vorurteilen anknüpfen. In diesem Seminar wollen wir auf Ursachen und Folgen von Rassismus eingehen und danach fragen, wieso uns das Thema alle betrifft. Außerdem wollen wir erörtern, wie wir gegen rassistische Hetze vorgehen können.

Themen im Seminar:

- Was ist Rassismus und wie äußert er sich?
- Wo liegen mögliche Ursachen?
- Zusammenhänge von Rassismus, Nationalismus und Kapitalismus
- Rechte bzw. rassistische Organisationen in Deutschland
- Warum schadet Rassismus den abhängig Beschäftigten?
- Welche Möglichkeiten haben wir, gegen Rassismus vorzugehen und wie können wir zeigen, dass wir die besseren Antworten auf die Probleme der Beschäftigten haben als die rechtspopulistischen Parteien?

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

04.05. - 06.05.2018 / Muggendorf

Veranstaltungsort: Hotel Goldener Stern

Veranstaltungsnummer: 18/24/373

“Vorwärts und nicht vergessen” - Streiflichter durch die Geschichte der Arbeiter_innenbewegung von 1848 bis zur Gegenwart

Das Wochenendseminar führt in einem Überblick in die Geschichte der Bewegung der deutschen Arbeiterschaft ein. Anhand eines gemeinsam erarbeiteten Zeitstrahls durch die deutsche Geschichte wird auch die Lebenswelt in den verschiedenen Epochen erarbeitet. Zeitdokumente, Plakate, Literaturbeispiele, Abbildungen von Kunstwerken, Filmdokumente und Musikauszüge geben einen grundlegenden Einblick in mehr als eineinhalb Jahrhunderte Geschichte der Organisationen der deutschen Lohnabhängigen und ihrer Lebenswelt.

Mit der Methode des ‚exemplarischen Lernens‘ wird der Streifzug durch die Geschichte in Arbeitsgruppen und Plenumsveranstaltungen vermittelt.

Dabei werden fünf Abschnitte behandelt:

- Entstehung der sozialen und politischen Bewegungen der Lohnabhängigen und ihre Bekämpfung durch die wirtschaftlich und politisch Mächtigen (1848 – 1878)
- Die Gegenbewegung der Arbeiterschaft unter den Sozialistengesetzen und die Entstehung ihrer modernen Organisationen bis zu ihrer Spaltung (1878 – 1918)
- Kampf um soziale Demokratie und Verfassungsrechte und deren Vernichtung durch den NS-Terror (1918 – 1945)
- Die Entwicklungstendenzen der gewerkschaftlichen und politischen Organisationen von 1945 bis 1990 unter den Bedingungen der Spaltung von Ost- und Westdeutschland anhand von gesellschaftlichen Begriffen: Einheitsgewerkschaft, Wirtschaftswunder, Sozialstaat, realer Sozialismus, Friedensbewegung, Arbeitszeitverkürzung und der Zusammenbruch der Gemeinwirtschaft
- Aktuelle Entwicklung der Gewerkschafts- und Parteienlandschaft und die Verwertungsbedingungen der Lohnabhängigen im globalen Kapitalismus (1990 – 2015) anhand der Begriffe: Tarifautonomie, CETA und TTIP, Finanzkrise, Neoliberalismus, Marktwirtschaft, Geflüchtete und Solidarität

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

14.09. - 16.09.2018 / Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer: 18/30/377



Gewerkschaft

Nur gemeinsam sind wir stark!



ver.di aktiv im Betrieb - Seminar für Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktive

Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktive sind das zentrale Element der gewerkschaftlichen Betriebsarbeit und Multiplikator_innen der gewerkschaftlichen Politik. Sie sind das Bindeglied zwischen dem Betrieb bzw. der Dienststelle und der gewerkschaftlichen Organisation. Sie geben ver.di ein Gesicht.

Das Seminar richtet sich an alle Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktiven aber auch an diejenigen, die zukünftig aktiv werden und als Vertrauensleute kandidieren wollen.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Stellung der Gewerkschaft im Betrieb und in der Dienststelle
- Betriebsanalyse und Betriebslandkarte – die Grundpfeiler für eine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit im Betrieb bzw. in der Dienststelle
- Aufgaben der Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktiven, Funktion und Zusammenarbeit im Betrieb bzw. in der Dienststelle mit dem Betriebsrat/Personalrat
- Meine Rechte als Vertrauensmann/-frau bzw. als gewerkschaftlich Aktive_r
- Qualifizierung von Vertrauensleuten und gewerkschaftlichen Aktiven

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

16.02 - 18.02.2018 / Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer: 18/30/370

Tarifverträge fallen nicht vom Himmel!

„Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ (Bertolt Brecht)

Tarifpolitik ist als das zentrale gewerkschaftliche Handlungsfeld ausschlaggebend für die Attraktivität der Gewerkschaft gegenüber den Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Umfang und Qualität der durch Tarifpolitik gesicherten Regelungen entscheiden zu einem erheblichen Teil über die Arbeits- und Lebensbedingungen der abhängig Beschäftigten.

Die Tariflandschaft ist allerdings ständigen Veränderungen unterlegen. So nutzen die Arbeitgeber inzwischen unterschiedlichste Methoden, um Tarifverträge zu umgehen: Werkverträge, Praktikumsverträge und Leiharbeit nehmen immer mehr zu. Auch gibt es immer mehr Arbeitgeber, die nicht Mitglied im Arbeitgeberverband sind. Welche Folgen hat dies für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und für Gewerkschaften?

Wie entstehen überhaupt Tarifverträge? Wie kommt es zu einer Tarifforderung? Welche Rolle spielen dabei aktive Gewerkschafter_innen und Vertrauensleute in den Betrieben und Dienststellen? Wie laufen Tarifverhandlungen ab und wer verhandelt denn? Und wie sieht es mit dem Streikrecht aus? Mit all diesen Fragen wollen wir uns im Seminar befassen.

Themen im Seminar:

- Wie entstehen Tarifverträge?
- Wie kommt es zu einer Tarifforderung?
- Wie sieht es mit dem Streikrecht aus?
- Welche Aufgaben haben Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktive?
- Wie kann die Tarifarbeit der Zukunft aussehen?
- Welche Ideen haben wir für eine gerechte Tarifpolitik?

Teilnahmegebühr

€ 189,00 für Nicht-Mitglieder

(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Bitte beachten: Für dieses Seminar entstehen für Nicht-Mitglieder abweichende Kosten im Vergleich zu den anderen Seminaren. Bitte richtet eure Anmeldung an das Bildungszentrum Brannenburg.

Termin

16.03. - 18.03.2018 / Brannenburg

Tagungsort: ver.di Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer: BA 03 180316 01



Vom Konflikt zur Kampagne: Schritt für Schritt stärker werden

Wer im Betrieb oder der Dienststelle etwas durchsetzen will, braucht die Belegschaft hinter sich. Aber es wird immer schwieriger, Kolleginnen und Kollegen für gewerkschaftliche Themen zu begeistern. Wir haben einen Kampagnen-Baukasten entwickelt, der euch Schritt für Schritt zum Erfolg führt. Das Seminar für Vertrauensleute und gewerkschaftlich aktive Mitglieder im Betriebs- oder Personalrat, die schnell viel(e) erreichen wollen.

Ausgehend von realen Konflikten in euren eigenen Betrieben erarbeitet ihr komplette Kampagnen-Konzepte, die sich wirklich umsetzen lassen. Erfahrene Verdianer_innen begleiten eure Arbeitsgruppen, und zeigen euch bewährte Methoden und Techniken:

Themen im Seminar:

- Welche Themen und Konflikte eignen sich für Kampagnen?
- Ziele finden und formulieren mit der SMART-Methode
- Betriebslandkarte: ver.di-Netzwerke im Betrieb bilden und ausbauen
- Unternehmens-Recherche: Angriffspunkte erkennen und nutzen
- Strategisch planen: vom Kampagnen-Slogan bis zur Druckkurve
- Aktionen, Aktionen, Aktionen: So findet ihr Ideen, die begeistern

Teilnahmegebühr

€ 269,50 für Nicht-Mitglieder
(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

13.04. -15.04.2018 /Brannenburg
Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum
Veranstaltungsnummer: 18/30/373

Anmeldeformular

Seminartitel: _____

Seminarnummer: _____ von-bis/am: _____

Übernachtung: ja nein ver.di Mitglied: ja nein

Privatanschrift

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

ver.di Bezirk: _____ Fachbereich: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Besondere Hinweise: (Kinderbetreuung, Allergien etc.)

Arbeitgeber

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Die Genehmigung des Gewerkschaftssekretärs für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

ja nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift: _____

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular

Seminartitel: _____

Seminarnummer: _____ von-bis/am _____

Übernachtung: ja nein ver.di Mitglied: ja nein

Privatanschrift

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

ver.di Bezirk: _____ Fachbereich: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Besondere Hinweise: (Kinderbetreuung, Allergien etc.)

Arbeitgeber

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Die Genehmigung des Gewerkschaftssekretärs für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

ja nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift: _____

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular

Seminartitel: _____

Seminarnummer: _____ von-bis/am: _____

Übernachtung: ja nein ver.di Mitglied: ja nein

Privatanschrift

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

ver.di Bezirk: _____ Fachbereich: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Besondere Hinweise: (Kinderbetreuung, Allergien etc.)

Arbeitgeber

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Die Genehmigung des Gewerkschaftssekretärs für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

ja nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift: _____

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular Kooperationsseminar Brannenburg

Seminartitel: Tarifverträge fallen nicht vom Himmel

Seminarnummer: BA 03 180316 01 von-bis/am: 16.03.-18.03.2018

Übernachtung: ja nein

ver.di Mitglied: ja nein

Privatanschrift

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

ver.di Bezirk: _____ Fachbereich: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Besondere Hinweise: (Kinderbetreuung, Allergien etc.)

Arbeitgeber

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Die Genehmigung des Gewerkschaftssekretärs für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

ja nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift: _____

Kontakt:

Mail: biz.brannenburg@verdi.de

Fax: 08034 905-100

Anmeldeformular

Seminartitel: _____

Seminarnummer: _____ von-bis/am: _____

Übernachtung: ja nein ver.di Mitglied: ja nein

Privatanschrift

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

ver.di Bezirk: _____ Fachbereich: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Besondere Hinweise: (Kinderbetreuung, Allergien etc.)

Arbeitgeber

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Die Genehmigung des Gewerkschaftssekretärs für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

ja nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift: _____

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Titel/Vorname/Name

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0
---	---	---	---

Straße

Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ

Wohnort

Geschlecht weiblich männlich

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in
 Beamter/in
 freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r
 Selbständige/r
 Erwerbslos

- Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis

- Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis

- Praktikant/in bis

- Altersteilzeit bis

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in
 Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro

monatlicher Bruttoverdienst	Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
€ <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Ort, Datum und Unterschrift

X

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

X

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

